

**Homepage:**  
www.cavia-care.de

**Facebook:**  
www.facebook.com/caviacare

**Cavia Care**



**Wir lieben Meerschweinchen**

**Bankverbindung:**  
IBAN DE03 5109 0000 0035 0479 05  
BIC WIBA DE 5W  
Bank Wiesbadener Volksbank

---

## DER WÖCHENTLICHEN GESUNDHEITSCHECK

### EIN MEERSCHWEINCHEN, DAS FRISST, IST GESUND!

Umgekehrt wird sprichwörtlich ein Schuh draus - ein Meerschweinchen, das nicht frisst, ist krank. Nur leider kann man eben nicht darauf schließen, dass das Schweinchen gesund ist, nur weil es weiterhin beim Essen mitmacht.

Meerschweinchen sind absolute Künstler darin, Krankheiten zu vertuschen, viel schlimmer als Hunde oder Katzen (als Predatoren = Beutegreifer). Ursächlich ist hierfür, dass Meerschweinchen in freier Wildbahn von anderen Tieren gefressen werden. Nur die Gruppe bringt Schutz und ein Meerschweinchen würde alles dafür tun, diesen Schutz nicht zu verlieren. Bemerkten die Gruppenmitglieder, dass ein Tierchen erkrankt ist, würden sie es aus der Gruppe verstoßen und dadurch würde es die nächste Nacht allein draußen ziemlich sicher nicht überleben. Diesen Instinkt / Schutzmechanismus haben auch unsere heutigen Hausmeerschweinchen noch verinnerlicht, obwohl sie seit Jahrhunderten domestiziert sind.

D.h. ein Meerschweinchen kommt auch dann noch zum Futter, wenn es heftige Schmerzen hat und versucht so lange als möglich mitzuhalten (siehe unser verstorbener Careling Pitu mit mehreren Knochenbrüchen). Geht dies nicht mehr, fällt ihnen ihre Anatomie auf die Füße: Meerschweinchen haben einen Stopfdarm, d.h. es kommt nur hinten etwas heraus, wenn von vorne nachgeschoben wird. Es ist nicht wie bei uns - wenn wir eine Erkältung haben und eine Woche nur Suppe und Tee zu uns nehmen, können wir immer noch auf Toilette. Meerschweinchen nicht! Es fehlt der mechanische Schub aus dem Magen Richtung Darm nach draußen (sog. Darmperistaltik). Dadurch bleibt der Nahrungsbrei im Magen-Darm-Trakt hängen und beginnt dort zu vergären/ verrotten und es bilden sich Verdauungsgase. Und nun fällt ihnen ihre Anatomie ein zweites Mal auf die Füße. Meerschweinchen können nicht Erbrechen. Ein kranker Hund / eine kranke Katze können ihrem Halter vor die Füße erbrechen und der Halter ist alarmiert. Meerschweinchen können dies nicht. Damit kommt die Luft im Magen / Darm auf natürliche Weise nicht wieder heraus. Eine geringgradige Aufgasung kann man - wie bei uns - mit u.a. Sab Simplex behandeln, eine hochgradige Aufgasung kann mitunter nur durch Entgasung des Magens (Einführen einer Magensonde) behoben werden. Dies bedeutet in vielen Fällen das Todesurteil für das Meerschweinchen, da selten ein Tierarzt zur Hand ist, der diese Behandlung beherrscht. Und das, obwohl die Grunderkrankung meistens nicht tödlich gewesen wäre, denn eins bleibt festzuhalten: Aufgasung ist in den

---

*Cavia Care ist eine Abteilung des Vereins Notnager e. V.*

Notnager e. V.

Hasselgasse 10

55291 Saulheim

Vorsitzende: B. Bloch und V. Hepp

Homepage: [www.notnager.de](http://www.notnager.de)

**Homepage:**  
www.cavia-care.de

**Facebook:**  
www.facebook.com/caviacare

**Cavia Care**



**Wir lieben Meerschweinchen**

**Bankverbindung:**  
IBAN DE03 5109 0000 0035 0479 05  
BIC WIBA DE 5W  
Bank Wiesbadener Volksbank

---

allermeisten Fällen sekundär und nicht die eigentliche Erkrankung. Und wenn das jetzt sehr abstrakt klingt, kennt man diese Fälle doch regelmäßig. Es sind die berühmten Todesfälle „und dann lag xy völlig überraschend tot im Gehege“. Die wenigsten Meerschweinchen liegen völlig überraschend tot im Gehege, gerade wenn sie noch nicht im fortgeschrittenen Alter sind. In diesen Fällen haben die Halter vielmehr die Erkrankung nicht erkannt! Und für die überlebenden Partnertiere ist die fehlende Kenntnis hinsichtlich der Todesursache auch problematisch, da man dann natürlich einen ansteckenden Prozess nicht ausschließen kann. Dies könnte kritisch werden, wenn neue Partner hinzu geholt werden, obwohl etwas Ansteckendes im Bestand ist.

### WAS ALSO TUN?

Man muss als Halter die Erkrankung erkennen, bevor der Teufelskreis aus Aufgasung richtig losgeht. Sitzt ein Meerschweinchen erstmal aufgedunsen / aufgepumpt in der Ecke und kommt nicht zum Futter, kann es oft selbst der erfahrenste Tierarzt nicht zurück ins Leben holen. Der sicherste - und wirklich unkomplizierte - Weg ist der sog. Meerschweinchen-TÜV, insbesondere das wöchentliche Wiegen. Ein erwachsenes Tier, das in 1-2 Wochen 50 Gramm bzw. über einen längeren Zeitraum schleichend 100 Gramm abnimmt, ist akut krank, ohne dass man es von außen erkennen kann. Stellt man es dann einem meerschweinchenerfahrenen Tierarzt vor, sind die Prognosen zumeist deutlich besser. Es gibt natürlich die Möglichkeit, dies per App oder am PC, z.B. in einer Datei / Tabellenkalkulation zu notieren, eigentlich reicht aber schon ein Blatt Papier, auf dem das Gewicht pro Tier und Datum vermerkt wird. Gewogen wird am besten mit einer digitalen Küchenwaage. Es macht wirklich kaum Mehrarbeit, wenn man es z.B. mit der wöchentlichen Gehege-Grundreinigung verbindet. Hier muss man die Tierchen ohnehin irgendwie bei Seite setzen, um reinigen zu können. Dann den TÜV gleich mitzumachen, ist wenig Mehraufwand, für die Schweinchen aber ihre „Krankenversicherung“.

**IN DIESEM SINNE - MITWIEGEN UND WEITERSAGEN!**

**VIelen DANK! EUER TEAM CAVIA CARE**

Texte: Hepp, Link

---

**Cavia Care ist eine Abteilung des Vereins Notnager e. V.**

Notnager e. V.

Hasselgasse 10

55291 Saulheim

Vorsitzende: B. Bloch und V. Hepp

Homepage: [www.notnager.de](http://www.notnager.de)